

Herausgeber:
Förderkreis der Esogetischen
Medizin nach Peter Mandel e. V.

Interessengemeinschaft der
diplomierten Therapeutinnen
und Therapeuten der
Esogetischen Medizin/
Farbpunktur nach Peter Mandel

IAEC – International Association
of Esogetic Colorpuncture

in Zusammenarbeit mit
ESOGETICS GmbH

ESOGETISCHE BRIEFE

ZEITENWENDE

Esogetischer Sonderbrief

Frühjahr 2022



Förderkreis
der Esogetischen Medizin

nach Peter Mandel e.V.

Bei der Zusammensetzung dieser Unterlage wurde größte Sorgfalt verwendet in Bezug auf die Genauigkeit der enthaltenen Informationen.

Viele unserer Therapieverfahren und deren Wirkungen beruhen ausschließlich auf dem Erfahrungswissen der Naturheilkunde. Ärztliche Diagnosen und Behandlungsverläufe, insbesondere auch Behandlungsmethoden und deren Wirkungsweisen, sind höchst individuell und unterschiedlich. Ein Behandlungserfolg kann aus diesem Grund nicht vorhergesehen oder garantiert werden. Wir weisen daher vorsorglich daraufhin, dass wir dies in unseren dargestellten Inhalten mit Hilfe des Konjunktivs deutlich machen. Das Wort „kann“ deutet daher im Sinne einer Annahme oder Vermutung eine bloße Möglichkeit an, deren Vorliegen ungewiss ist und sich mit „vielleicht“ oder „möglicherweise“ umschreiben lässt. Wir weisen daher darauf hin, hinsichtlich eines möglichen Behandlungserfolges und der Geeignetheit einer Therapie, diese Begrifflichkeiten nicht im Sinne eines Heilungsversprechens zu verstehen.

Bitte beachten Sie dabei immer: Bestimmte Krankheiten und Belastungen sind weniger oder nicht geeignet für Selbstbehandlung. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass vor einer Selbstbehandlung mit unseren Produkten, insbesondere im häuslichen Umfeld, eine Beratung von Ihrem Arzt oder Heilpraktiker angeraten ist. Autor und Herausgeber der Broschüre sind in keiner Weise haftbar für Schäden oder Folgen, die aus der Verwendung dieser Broschüre hervorgehen.

**Förderkreis der Esogetischen Medizin
nach Peter Mandel e.V.**

Hildastraße 8
76646 Bruchsal
Tel. 07251-800135

ESOGETICS GmbH

Hildastraße 8
76646 Bruchsal
Tel. 07251-8001-0
info-de@esogetics.com
www.esogetics.com

**Peter Mandel Stiftung
für Esogetische Medizin**

Hirschmattstrasse 16
6003 Luzern
Tel. 041-420 58 36
www.peter-mandel-stiftung.ch

ESOGETICS GmbH – Niederlassung

Hirschmattstrasse 16
6003 Luzern
Tel. 041-420 58 36
info-ch@esogetics.com
www.esogetics.com

Wieder einmal versinkt die Erde, auf der wir Menschen leben, in den Strudel des „Bösen“ und damit der Angst.

Plötzlich eine Zeitenwende, die wir uns so vorher nicht vorstellen konnten.

Es ist nicht nur die Angst vor einem sich ausbreitenden Krieg, den das „Böse“ (in Form eines Verrückten) aktuell in die Welt bringt. Es ist auch das Schüren der Angst, welches schon immer ein Instrument der „Herrschenden“ war, die der Meinung sind, dass das Volk ihren abstrusen Meinungen zu folgen hat.

Es ist das Ziel dieser Menschen die absolute Macht zu haben und hier sollten wir uns fragen „Wozu?“.

Alle Menschen sind sterblich und man hat das Gefühl, dass viele Menschen (Politiker, Oligarchen, Religionsführer und andere) diese absolute Wahrheit vergessen haben.

Denken wir heute auch an das „Schüren der Angst“ der letzten zwei Jahre, welche durch die so genannte Covid-Pandemie ausgelöst wurde und die besonders unseren Kindern geschadet hat und immer noch schadet.

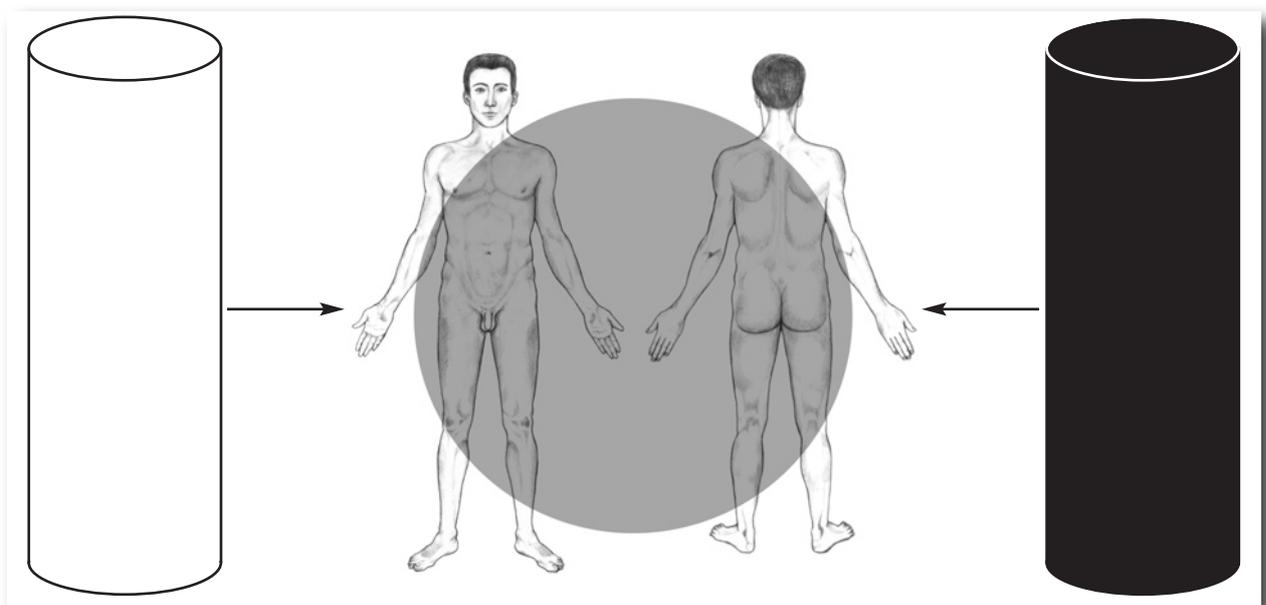
Oder, wie vorher gesagt, besonders die Kriegsangst, die durch den unseligen Krieg in der Ukraine immer mehr um sich greift.

Denken wir aber auch an die aus der Kindheit mitgebrachte und erlebte Angst. Diese alten Erinnerungen werden durch die Konfrontation von außen wieder berührt und aufgewühlt.

Die beiden Säulen des Lebens bezeichnet man auch als die „Säulen des Salomon“. Sie stellen die absoluten Gegensätze des Lebens dar.

Leben in unserem Sinne bewegt sich zwischen diesen beiden Polen Angst und Liebe.

Hierbei ist es die Symbolik, die wir betrachten sollten:



**Liebe entspricht dem „unteilbaren Weiß“ und damit dem Licht.
Angst entspricht dem „unteilbaren Schwarz“ und damit der
Dunkelheit.**

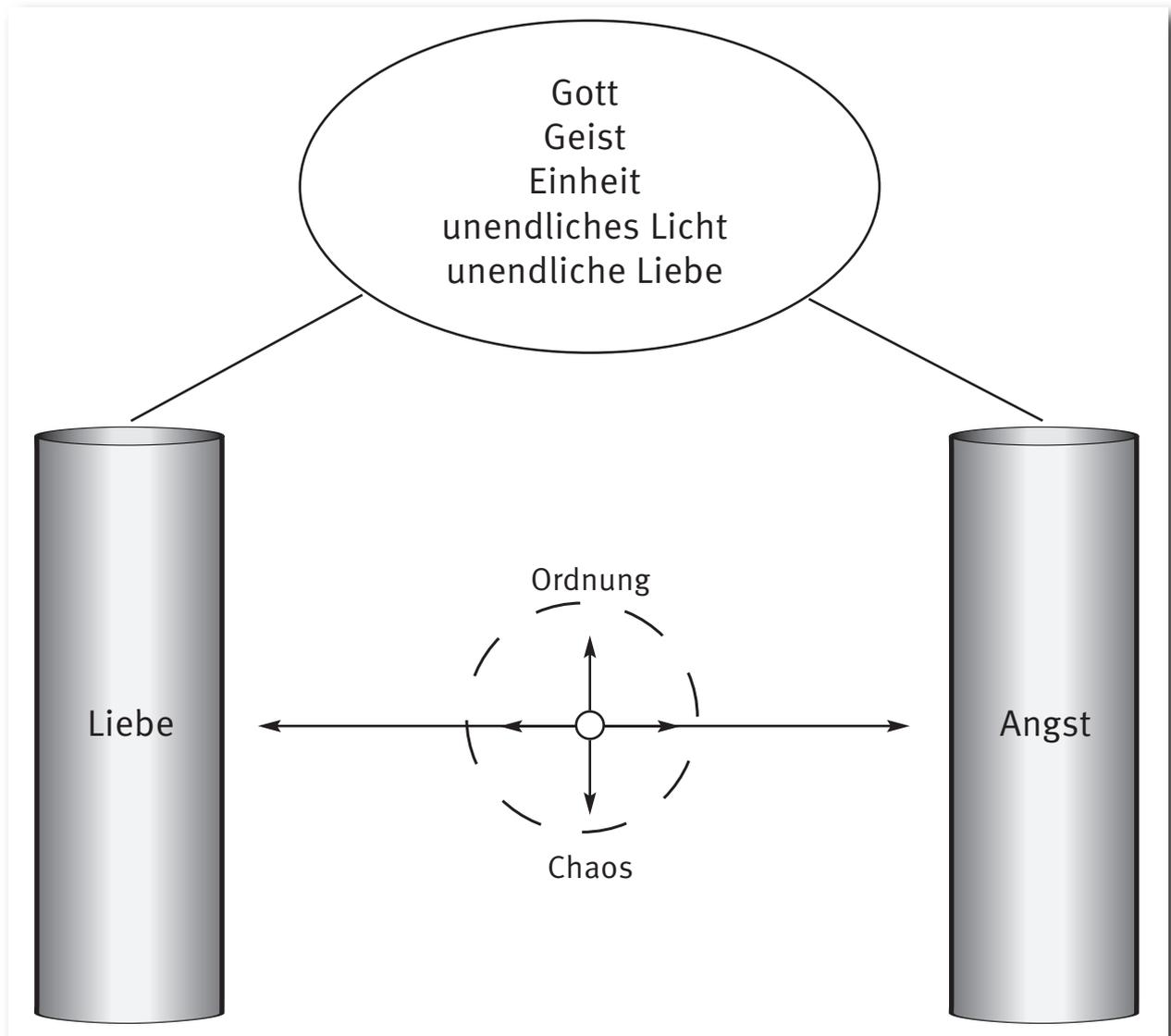
Beides ist der Stoff, aus dem diese Welt erschaffen wurde. Der Mensch steht zwischen den Säulen als das „Produkt aus Liebe und Angst“.

Wenn das „unteilbare Weiß“ mit dem „unteilbaren Schwarz“ in Berührung kommt, so entsteht das „Ur- Grau“, aus dem das Licht dieser Dimension und damit das Leben entsteht.

„In der Mitte sein“, „seine Mitte finden“ oder „sich zentrieren“ ist die Aufforderung unzähliger Lebenslehrer. Sie wussten, dass ein Zuviel an Liebe ein Zuviel an Angst erzeugt und umgekehrt.

Auf der Mitte der Lebensschaukel Platz zu nehmen und diesen Platz zu behaupten, ist für uns polare Wesen die Aufgabe und besonders schwer.

Ich glaube, dass wir Menschen die Trinität von **Einheit, Liebe und Angst** in uns tragen.



Die Begriffe „Liebe“ und „Angst“ entsprechen den polaren Begriffen „Licht“ und „Dunkelheit“, „Plus“ und „Minus“, „Yin“ und „Yang“ usw. Es sind demnach zunächst Symbole oder Bilder im Lebensraum des Menschen.

Wir sprechen von Liebe oder Angst. Dabei versteht jeder darunter etwas anderes. Als Symbole vertreten diese Begriffe die absoluten Säulen des Lebens. Auf der einen Seite die „verbrennende Liebe“, auf der anderen Seite das „Erstarren in der Kälte der Angst“. Losgelöst von den Gefühlen und Emotionen, welche Liebe und Angst im Menschen entstehen lassen, sollten wir kurz nachstehende Bedeutungen der beiden Pole auflisten.

LIEBE:

Absolute kosmische Energie, welche den Geist/Gott trägt. Das unendliche Licht, man nennt es auch die „Liebe Gottes“.

Verschiedene Begriffe ordnen das Wort „Liebe“: Nächstenliebe, Gattenliebe, Kinderliebe usw. So viele Menschen haben über die Liebe geschrieben – eigentlich umschrieben – so wie Paulus, der im ersten Brief an die Korinther schreibt:

„Wenn ich mit Menschen- oder Engelszungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle ... Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Liebe aber wird durch die Angst unterdrückt.

ANGST:

Zunächst nochmals: Liebe kommt vor Angst.

Der Glaube an die Liebe erschafft die Welt, die Angst zerstört sie.

Angst ist die Abtrennung vom Ur-Vertrauen, welches den Gegenpol der Liebe repräsentiert.

Angst verschließt die Tür zum eigenen Herzen, zur eigenen Liebe. Wer Angst hat, kann Liebe nicht reflektieren. Angst erzeugt

Wut – Zorn – Gewalt – Intoleranz – Töten.

Angst ist jedoch nicht nur negativ, genauso wie der Begriff „Liebe“ nicht immer positiv ist. Wenn wir sagen, dass „Licht in der Dunkelheit“ ist, dann ist in dieser Welt auch Liebe in der Angst und umgekehrt.

Es gibt natürlich viele Formen, die uns Menschen in der heutigen Zeit in Angst und Schrecken versetzen können. Diese Belastungen sind bei uns in der Praxis immer mehr bei den unterschiedlichsten Erkrankungen zu beobachten und ich glaube, dass die so oft vorhandene Therapieresistenz schwer kranker Menschen auch hier ihre Hintergründe haben könnte.



Bei dem umfangreichen Therapie-Fundus der Esogetischen Medizin gibt es so viele Möglichkeiten die oft festsitzenden Angstblockaden bei einem Menschen zu lösen.

Unabhängig davon, ob wir uns gesund fühlen oder aber krank sind, kann man die nachstehenden Behandlungen immer wieder einsetzen.

in dieser Zeit, in der wir nun mal leben müssen, gibt es so viel Erhabenes und Schönes und auch daran sollten wir uns wieder erinnern.

Bei meiner Esogetischen Medizin gibt es so viele schon lang bekannte Anwendungen, die bei Angstsyndromen eingesetzt werden können, aber auch dann, wenn wir tiefe Befürchtungen, betreffend der Welt die uns umgibt, spüren.

Die hier gezeigte Möglichkeit bezieht sich zunächst wieder auf die Schmerzuhr der Esogetik. In der Folge zeige ich eine Anwendung, die in der Lage ist, das Gegenteil von Angst, also das „Weit-Sein“ und damit die „Liebe“ in uns Menschen zu aktivieren.

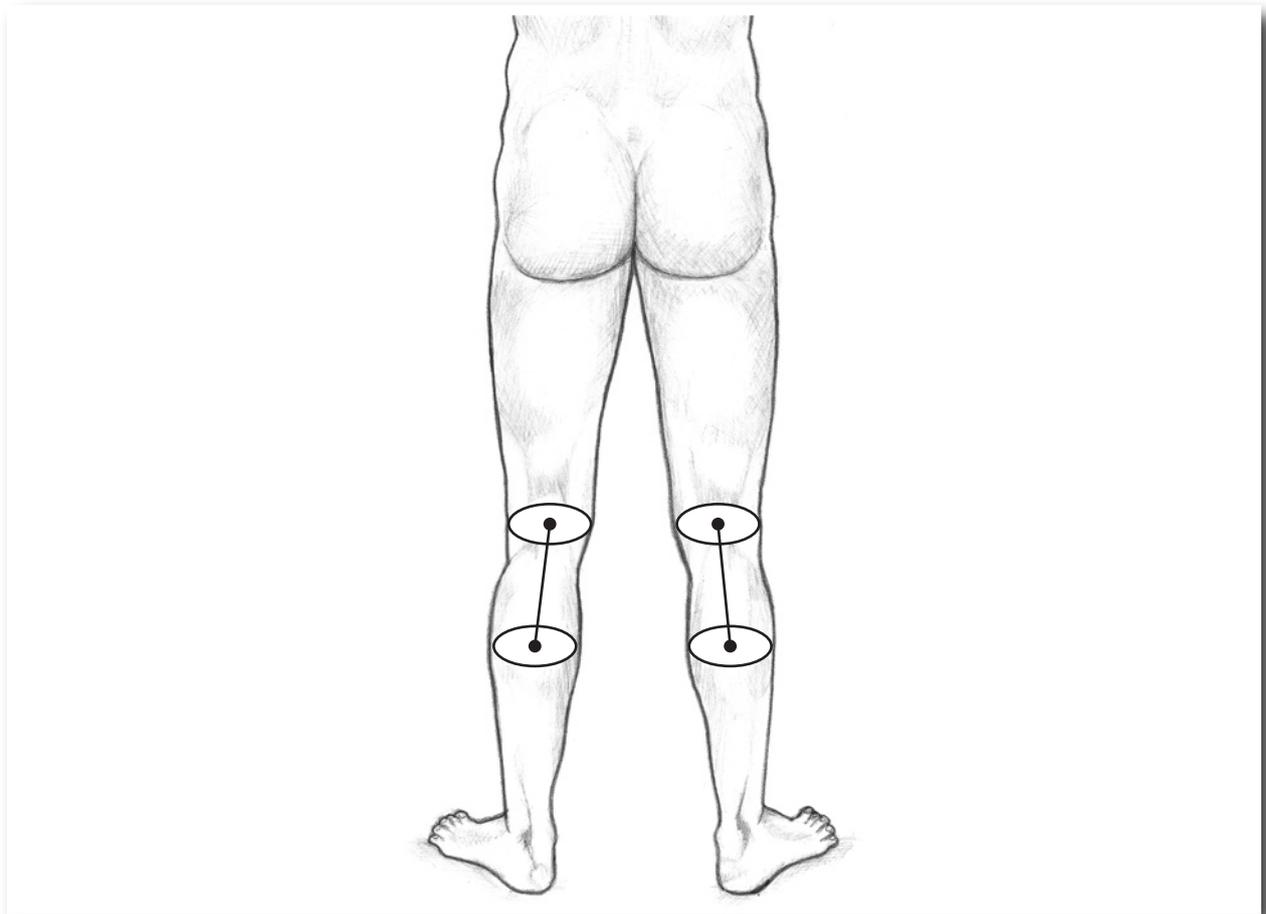
Drei Ebenen innerhalb der Schmerzuhr müssen wir dabei bedenken.

Nachstehende Bilder sollen dies zeigen:



1. BEHANDLUNG MIT DEM ESOGETISCHEN WILDKRÄUTERÖL^{RELAX}

Hier kennen wir Spezialzonen, die im Zusammenhang mit der Angst stehen. Nachstehend möchte ich dies zeigen.



Von der Mitte der Wade nach oben zu den Kniekehlen liegt die „Linie der Angst“.

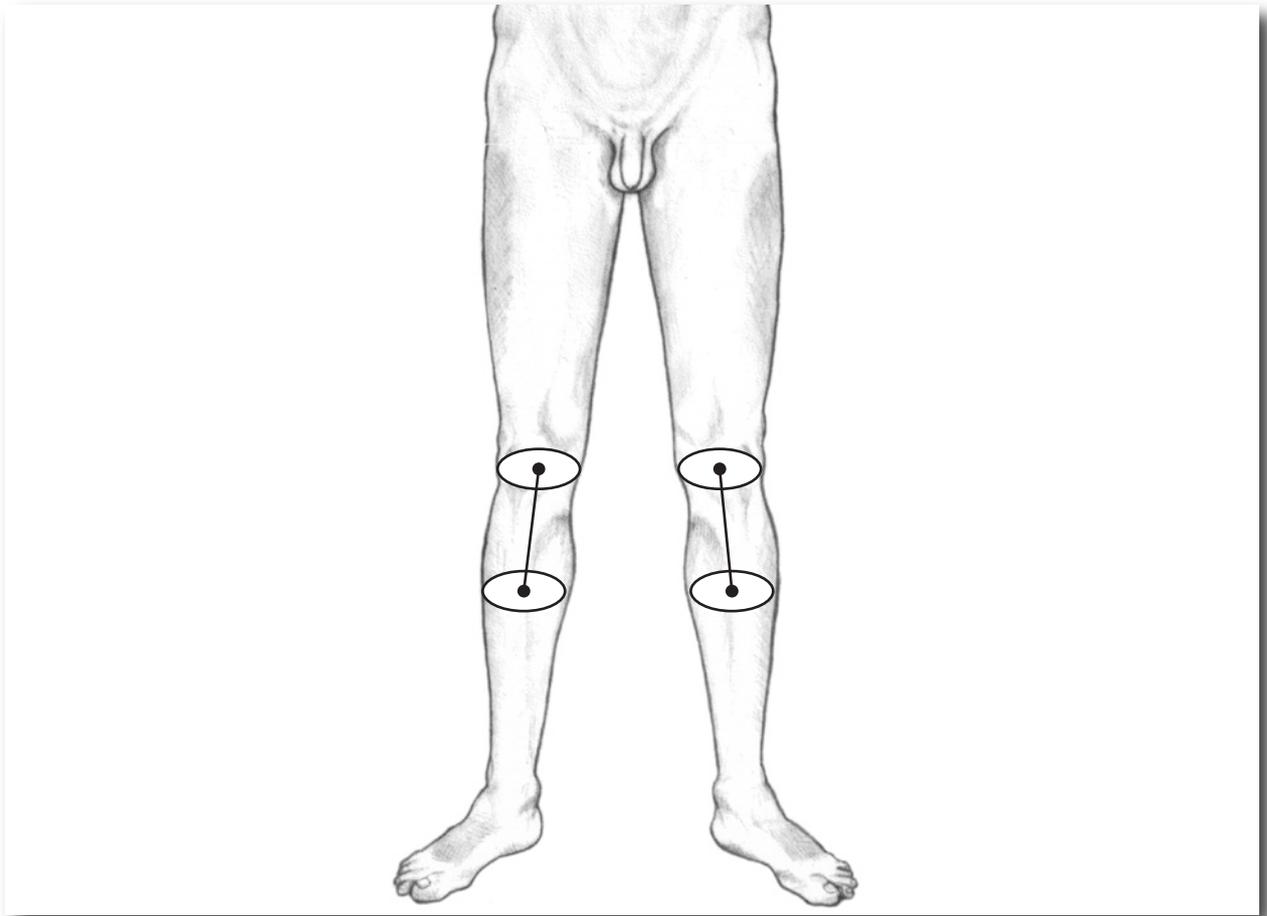
Wir konnten herausfinden, dass die beiden Ellipsen unten in der Mitte der Wade die Zone der Existenz und oben die Zone der Angst reflektieren. Unter anderem behandeln wir in der Praxis mit Farbpunktur und Akupunktur. Wir geben den Patienten zur Selbstbehandlung diese vier Zonen mit nach Hause.

Diese werden am Abend vor dem Schlafen mit einer Bürste kurz massiert und anschließend mit je 2 – 3 Tropfen Esogetischem Wildkräuteröl^{relax} eingerieben.

Schon dies bringt manchmal eine spontane Entspannung und in der Nacht kann man dann eine Zunahme des Traumgeschehens beobachten.

Diese Zonen werden dann täglich mit den gegenüberliegenden Punkten abgewechselt.





Die hinteren Zonen spiegeln sich exakt nach vorne und zeigen sich über der Kniescheibe und in der Mitte des Unterschenkels.

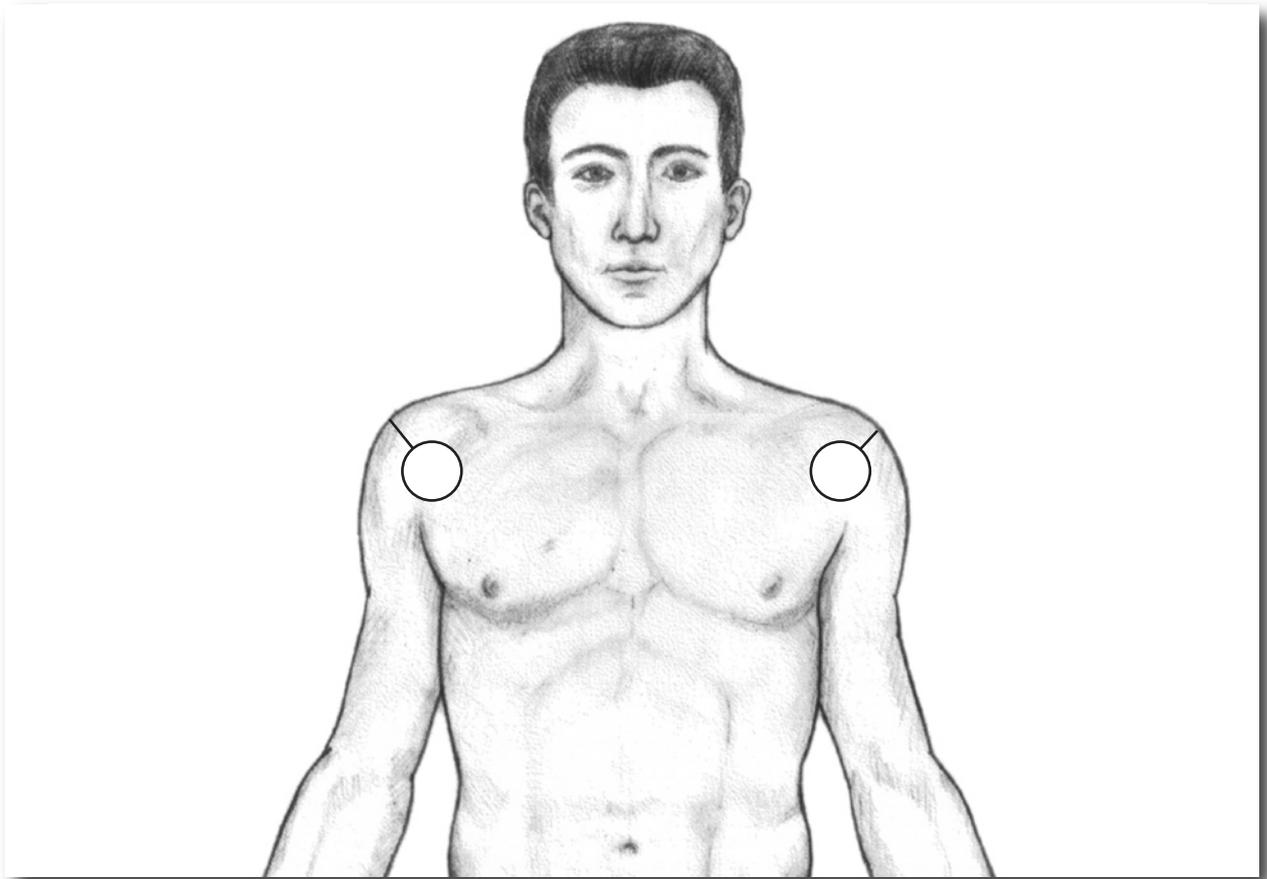
Wir bezeichnen diese als Linie der Freiheit

Diese werden im Wechsel mit den Zonen hinten am Abend vor dem Schlafen mit einer Bürste kurz massiert und anschließend mit je 2 – 3 Tropfen Esogetischem Wildkräuteröl^{relax} eingerieben.

Hinzu kombiniert man dann jeweils eine Zone, die bei uns als Angstzone bezeichnet wird.



DIE ZONE DER ANGST



Diese Zone findet man, indem man etwas schräg vom Schultergelenk nach unten zum vorderen Bereich der Kugel des Schultergelenks tastet. Dort findet man einen besonders schmerzhaften Punkt und dieser wird dann, wie die Zeichnung zeigen soll, ebenfalls großflächig gebürstet und mit je 2-3 Tropfen Esogetischem Wildkräuteröl^{relax} intensiv eingerieben.

Auch hier wird dann das Traumgeschehen angeregt. Träume werden besonders im Bereich der so genannten REM-Phasen im Schlaf erzeugt und damit die Regeneration des Nervensystems und des Gehirns angeregt.



Wir haben eine weitere wunderbare Methode der Selbstbehandlung, die ich seit 1986 entwickeln konnte und die ich nachstehend darstellen möchte. Diese ist aus der Praxis und bei so vielen Patienten aus dem Alltag nicht weg zu denken.

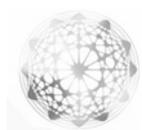
Hierbei handelt es sich um die Induktion der normalen Gehirnwellen über die Haut. Induktion ist keine Stimulation sondern regt auf feine Weise das Gehirn an den vorgegebenen Rhythmus zu übernehmen. Mittlerweile gibt es eine große Anzahl von Programmen die wir unseren Patienten verordnen. Bei Stress, Schlafstörungen, Degenerationen und bei anderen Erkrankungen.



Für das Angstgeschehen sind viele Programme möglich. Ich denke an die Programme Ruhe 1 und 2, an die Programme Power nap und Gamma 40 oder aber an die Kinder-Programme 1 und 2, die wir dann einsetzen, wenn wir bei kranken Menschen in der Vergangenheit bis zur Kindheit Angstsyndrome erkennen können.

Die Schlafprogramme oder auch das Traumprogramm wäre dabei ebenfalls hilfreich.

Die Applikation geht sehr einfach. Man legt zwei Elektroden um die Handgelenke, wählt das Programm. Die Induktion schreibt den festgelegten Rhythmus einfach auf die Haut. Der Teil in unserem Gehirn, der für die lebensnotwendigen Rhythmen verantwortlich ist, wird dabei mitschwingen und so kommt es z.B. bei Schlafprogramm 1 dazu, dass wir einschlafen.



Eine dritte ebenso einfache Möglichkeit stellt die Arbeit mit den Therapie-Scheiben der Esogetischen Medizin dar.



Scheibe der Liebe

Scheibe des Lichts

Scheibe des Lebens

Diese Scheiben vertreten die drei großen „L“, Liebe – Licht – Leben.

Hierzu habe ich eine umfangreiche Broschüre geschrieben, wo ich alle bisherigen Erfahrungen verarbeitet habe. Wenn Sie wollen, können Sie diese bei uns abrufen.

So glaube ich zutiefst und ich sehe dies bei unseren Patienten und Freunden, dass diese Maßnahmen zwar das Weltgeschehen nicht ändern können, aber für uns selbst das „Eng sein“, was ja Angst bedeutet, zu mildern oder aufzulösen, in der Lage ist.

Und so komme ich am Ende dieses Briefes nochmals auf die Weisheit des König Salomon zurück.

„Wenn eine wirkliche Not hereinbricht, in der es kaum mehr einen Grund zur Freude gibt, kann man sich an das Beispiel von König Salomon erinnern. Er trug an seiner Hand einen Ring, auf dessen Innenseite eine Inschrift graviert war, so dass sie niemand sehen konnte. Wenn der König mit einer Notlage oder einem schwer lösbaren Problem konfrontiert wurde, nahm er den Ring vom Finger und las die Inschrift:

Auch dies wird vorüber gehen.“

In diesem Sinne bis zum nächsten Mal

Herzlichst

Peter Mandel



ESOGETICS GmbH

D-76646 Bruchsal • Hildastr. 8 • Tel +49 (0)7251 8001-0 • Fax +49 (0)7251 8001-55
info-de@esogetics.com • www.esogetics.com
Niederlassung: CH-6003 Luzern • Hirschmattstr. 16 • Tel +41 (0)41 4205836 • Fax +41 (0)41 4205936
info-ch@esogetics.com • www.esogetics.com



ESOGETICS
heilkraft der farben

**FACETTENKRISTALLE
SEELE-GEIST-FARBEN**

Best.-Nr. 1820



DIE SCHEIBE DER ERDE

Best.-Nr. 1971



**INFORMATIONEN-ENERGIE-
REFLEKTOR**

Best.-Nr. 1991



**FARBPUNKTUR
PERLUX PF-450**

Best.-Nr. 2200



SYNAPSIS HOME 2

Best.-Nr. 4500



**ESOGETISCHES
WILDKRÄUTERÖL^{RELAX}**

Best.-Nr. 5000

Unsere Produkte finden Sie auf shop.esogetics.com